

RAG DOLL



Als Rag Doll sich 2012 gründet, sind sich Sängerin Käthe von T. und Pianistin Amy Protscher einig: Bessie Smith ist schuld daran, dass sie sich mit Rag Doll den 1920er Jahren und ihrer Musik verschrieben haben. Vom emotionalen Überschwang und dem derben, aber ehrlichen Humor der „Kaiserin des Blues“ Bessie Smith und ihren Zeitgenossinnen von Ma Rainey und Ethel Waters bis Alberta Hunter lassen sich die Berliner Musikerinnen immer wieder gern in dieses goldene Musikzeitalter und seine Geschichte(n) entführen.

Mit von der Partie ist Ulrikke Hanspach-Torkildsen aus Oslo, deren furiose Virtuosität an der Posaune die Besetzung des klassischen Bessie-Smith-Trios vervollständigt. Zusammen entführen die drei Berliner Musikerinnen ihr Publikum mit Haut und Haar und Herz und nehmen es mit auf eine Reise in das goldene Zeitalter von Ragtime, Boogie Woogie, Harlem Stride und Barrelhouse. Der Funke springt sofort über, und sie verwandeln jede Bühne in einen großartigen, alten Juke Joint im amerikanischen Süden der 1920er. Und wie das an Orten wie diesen nun mal ist: es darf gelauscht, gesungen und getanzt werden, bis die Luft brennt. Welcome to the Roaring Twenties!

Besetzung:

Käthe von T., vocals
Ulrikke Hanspach-Torkildsen, trombone/vocals
Amy Protscher, piano/percussion/vocals

Videos:

<u>My Castle's Rockin'</u>	(Alberta Hunter)
<u>Old-Fashioned Love</u>	(Johnson/Mack)
<u>Prove It On Me Blues</u>	(Ma Rainey)
<u>Ain't Misbehavin'</u>	(Brooks/Waller/Razaf)

Hochaufgelöste Pressefotos:

<https://www.ragdollmusic.de/press.php>

Ausgewählte Pressestimmen:

„Ragtime vom Feinsten, in seltener Formation und Exquisitität.“
Norddeutsche Rundschau/Wilstersche Zeitung

„Mit einer ungeheuren musikalischen Stärke, gepaart mit schauspielerischem Talent und köstlichem Humor, gelang den Akteurinnen eine einmalige Vorstellung auf der Bühne.“
Weser-Kurier, Bremen

„Mitreißend, authentisch und überwältigend.“
Südthüringer Zeitung, Bad Salzungen

„Das passt stilistisch bestens zu [den] Klassikern [...], die Rag Doll zwar stilecht darbietet, ihnen aber dennoch einen eigenen Stempel aufdrückt. Zu verdanken ist dies dem geradlinigen und zugleich doch verspielten Piano und der jammernden Posaune, die zusammen eine passende Kulisse für Käthe von T.s ausdrucksstarken Gesang darstellen. Zwölf Songs, die zusammengenommen ein rundes wie gelungenes Debütalbum ergeben.“

Bluesnews, über „Beneath the Crown Of The Empress“ (5 Sterne)

Ausgewählte Referenzen:

Sonntags ans Schloß, Saarbrücken	Kulturbrauerei, Berlin
Jüterboogie Festival, Jüterbog	Jazzfest „Jazz in Town“, Berlin
Jazz- und Bluestage Zingst	Blue Wave Festival Binz
Elbhangfest Dresden	Scala Ludwigsburg
Botschaft der Ukraine Berlin	Kulturhaus Wilster
Brandenburgische Ingenieurkammer, Potsdam	
Europe Blues Train Festival, Berlin/Prag	

Kontakt:

Website: <https://www.ragdollmusic.de/>
E-Mail: booking@ragdollmusic.de
Telefon: +49 163 806 8207
+49 151 5483 5045



<https://www.facebook.com/ragdollclassicblues/>

Verantwortlich für Inhalt und grafische Gestaltung:

Dr. Amelie Protscher, Friedrich-Ebert-Str. 25, 14548 Schwielowsee
Fotografie: Zuzanna Specjal, Albrechtstr. 15b, 12167 Berlin